

Interpellation

betreffend **Nutzung der Handys und elektronischen Geräte an den Schulen Winterthurs**

eingereicht von: Kaspar Vogel (Die Mitte), Nicole Holderegger (GLP), Daniela Roth-Nater (EVP), Pascal A. Werner (SVP)

am: 3. Juni 2024

Anzahl Unterstützende: 31

Geschäftsnummer: 2024.44

Text und Begründung

Das Handy ist allgegenwärtig und nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. In den letzten Jahren hat sich die Situation aber noch verschärft. Es gibt heute zunehmend mehr Kinder, welche bereits in der Unterstufe über ein eigenes Smartphone verfügen¹. Im Sekundarschulalter besitzt nahezu jede Schülerin und jeder Schüler ein eigenes Smartphone. Das hat einen grossen Einfluss auf die psychische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, welche das Gerät auf dem Schulweg rege benutzen, was die Sozialisierung unter den Jugendlichen stört. Viele verbringen zu viel Zeit am Handy und ihre Konzentration im Unterricht wird dadurch markant beeinflusst.

Auf der Website der Stadt Winterthur zum Thema «Gewaltprävention» ist die Nutzung der elektronischen Geräte in den Schulen geregelt: «Handys und andere elektronische Geräte müssen an den Schulen der Stadt Winterthur während des Unterrichts inklusive Pausen abgeschaltet und versorgt sein.²»

Der Sozialpädagoge Jonathan Haidt stützt in seinem Buch «Generation Angst» dieses Anliegen, wie im Landboten vom 12.4.24 und anderen Medien nachzulesen ist: «Smartphonefreie Schulen würden jungen Menschen helfen»³.

An den Schulen Winterthurs sind die Themen «Cyber Mobbing», «Gamesucht» oder «Social Media-Einfluss» allgegenwärtig. Viele Eltern stehen der Situation ohnmächtig gegenüber.

Der Stadtrat wird deshalb gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Regeln zur Nutzung der Handys und anderer elektronischer Geräte gelten an den Schulen Winterthurs?
2. Wie werden diese Regeln an den Primar- und Sekundarschulen konkret umgesetzt und deren Einhaltung überprüft?
3. Welche Möglichkeiten hat die Schulpflege, um weiterführende Regeln zu erlassen?
4. Dürfen Regelungen zur Handynutzung in der Hausordnung der Schule erlassen werden?
5. Ist es möglich, während Schullagern das Mobiltelefon zu verbieten?
6. Was wird unternommen, dass Eltern (insbesondere bildungsferne Eltern) zum Thema sensibilisiert werden?

¹ <https://www.jugendundmedien.ch/digitale-medien/fakten-zahlen#:~:text=42%25%20der%206%2D%20bis%2013,mehr%20oder%20weniger%20jeden%20Tag.> [Zugriff am 5. Mai 2024]

² <https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/bildung-und-schule/fur-lehrpersonen-und-schulklassen/gewaltpraevention> [Zugriff am 5. Mai 2024]

³ <https://www.landbote.ch/gesundheit-gen-z-schulen-sollten-smartphonefrei-werden-503892459479> [Zugriff am 5. Mai 2024]

Vorstoss-Rückseite Nr. 2024.44

eingesehen:	Unterstützende (X):		eingesehen:	Unterstützende (X):	
√	S. Gfeller (SP)		√	Ph. Angele (SVP)	
√	Th. Gschwind (SP)	X	√	G. Gisler-Burri (SVP)	X
√	M. Gnesa (SP)	X	√	M. Gross (SVP)	X
√	K. Hager (SP)		√	St. Gubler (SVP)	X
√	B. Helbling-Wehrli (SP)		√	Ch. Hartmann (SVP)	X
√	L. Jacot-Descombes (SP)		√	W. Isler (SVP)	X
√	R. Keller (SP)	X	--	D. Oswald (SVP)	
√	F. Künzler (SP)		√	M. Wäckerlin (SVP)	
√	L. Merz (SP)		√	P.A. Werner (SVP)	
√	M. Sörgo (SP)				
√	O. Staub (SP)		√	J. Fehr (FDP)	X
--	M. Steiner (SP)		√	F. Helg (FDP)	X
√	G. Stritt (SP)	X	√	R. Heuberger (FDP)	X
√	Ph. Weber (SP)		√	Ch. Maier (FDP)	X
√	B. Zäch (SP)		√	C. Mancuso Cabello (FDP)	X
			√	R. Perroulaz (FDP)	X
√	A. Büeler (Grüne)		√	G. Porlezza (FDP)	X
√	R. Diener (Grüne)		√	D. Romay Ogando (FDP)	X
√	R. Dürr (Grüne)		√	R. Tobler (FDP)	
√	K. Frei Glowatz (Grüne)				
√	Ch. Griesser (Grüne)		--	N. Ernst (GLP)	
√	M. Lischer (Grüne)		√	N. Holderegger (GLP)	
√	J. Praetorius (Grüne)	X	√	S. Kocher (GLP)	X
√	M. Zundel (Grüne)		√	M. Nater (GLP)	X
√	S. Casutt (AL)		√	B. Oeschger (GLP)	X
√	R. Hugentobler (AL)		√	A. Steiner (GLP)	X
			√	L. Studer (GLP)	X
√	B. Huizinga (EVP)	X	√	M. Zehnder (GLP)	X
√	F. Kramer-Schwob (EVP)	X			
--	D. Roth-Nater (EVP)		√	A. Geering (Die Mitte)	X
√	A. Würzer (EVP)	X	√	I. Kuster (Die Mitte)	X
			√	K. Vogel (Die Mitte)	
			√	A. Zuraikat (Die Mitte)	X
			√	S. Gonçalves (EDU)	X